

was lauterste Flamme gebar,
wir opfern es, selig entrückt,
auf Cäciliens Altar.
Mit Musik laßt uns feiern den fröhlichen Tag,
mit Singen und Spielen, wer kann und wer mag.
Vivat, Cäcilie!

Dietrich Buxtehude

Schlagt, Künstler, die Pauken

Schlagt, Künstler, die Pauken und Saiten aufs best!
Stoßt eilend zusammen in eure weitschallenden
Silbertrompeten,
vermischt das Trummeln auf kupfernen Trummeln
mit klaren Klaretten,
heut feiern zwei Edle ihr ehliches Fest.
Lieben ist die Glut der Herzen,
die von schönen Augen brennt,
die man lauter süße Schmerzen,
Lieblichkeiten, Herzensscherzen
und das holde Feuer nennt.
Lieben ist das rechte Leben,
dem dies liebe Paar ergeben.
Schönheit ist das Band der Seelen,
das mit Huld und Wonne bindt,
das die Seelen zu vermählen
und mit Anmut pflegt zu quälen,
die der Geist allein empfindt.
Schönheit ist der Liebe Leben,
dem dies schöne Paar ergeben.
Jugend ist der Leim der Liebe,
der die Welt zusammenhält,
wäre der nicht, ach wo bliebe,
was uns zu der Liebe triebe
und durch Liebreiz mehrt die Welt.
Jugend ist der Schönheit Leben,
dem dies frische Paar ergeben.
Tugend über alles streicht Balsam,
Biesam, trinkbar Gold,
Jugend, Schönheit, Liebe weicht,
dieses edle Paar ihr gleicht,
welchem Erd und Himmel hold.
Tugend ist der Jugend Leben,
der dies Tugendpaar ergeben.
So liebet und lebet viel Zeiten zusammen,
vortreffliche Beide, in lieblichen Flammen!
Es müssen die Münde wie Tauben sich küssen,
die Arme die Arme wie Kletten umschließen;
die Herbstzeit bringt Garben dem Sämann und Binder,
der Sommer die Rosen, der Winter die Kinder;
die Rosen den Gärten, die Kinder dem Freier,
es brenne ohn Ende, ohn Ende dies Feuer!
Nie hat es an Liebe und Früchten gefehlet,
wo Schönheit und Jugend und Tugend vermählet.
Schlagt, Künstler, die Pauken . . .

Programmplätter der Dresdner Philharmonie - Spielzeit 1978/79 - Chefdirigent: Prof. Herbert Kegel
Redaktion: Dr. habil. Dieter Härtwig
Druck: GGV, Produktionsstätte Pirna - III-25-12 0,9 T. JtG 009-28-79

EVP - ,25 M